

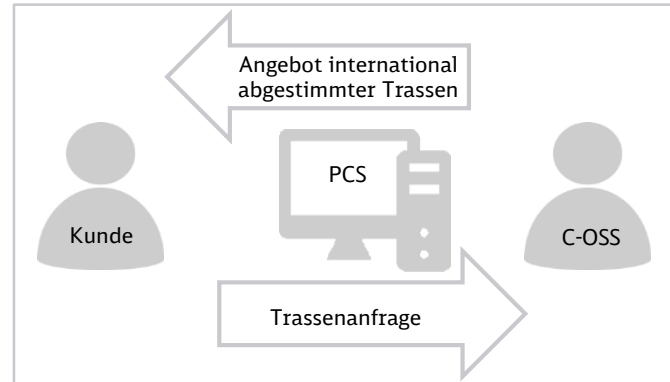
Schienengüterverkehrskorridor Rhine-Danube Entwicklung und Fortschritt

Der Schienengüterverkehrskorridor **Rhine-Danube** (RFC Rhine-Danube) wurde nach den Vorgaben der Europäischen Union (VO 913/2010) geschaffen, um den Gütertransport auf der Schiene wettbewerbsfähiger zu machen. Dabei liegt der Fokus der **DB Netz AG** auf der **Vereinfachung des grenz-überschreitenden Güterverkehrs für die Kunden**.

Seit der Inbetriebnahme des RFC Rhine-Danube im Oktober 2020 wurden neben der stetigen Weiterentwicklung von markt-orientierten Produkten mit der Zeit auch innovative Pilotprojekte zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit und des internationalen Güterverkehrs gestartet:

- **Strategie:** Strategieentwicklung mit Kunden und Terminals, um gemeinsam die Schiene attraktiver zu gestalten. Handlungsschwerpunkte zielen auf Einfachheit und Verlässlichkeit ab.
- **Transport Market Study:** Eine bis Mitte 2020 durchgeführte Verkehrsmarktstudie zur Untersuchung des momentanen und zukünftig erwarteten Verkehrsaufkommens auf dem RFC Rhine-Danube für ein marktgerechtes Kapazitätsangebot.
- **Capacity Improvement Study:** Studie über mögliche Kapazitätsverbesserungen auf dem RFC Rhine-Danube durch die Realisierung von 740m Zuglänge.
- **Internationales Störfallmanagement:** Entwicklung von grenzüberschreitenden Störfallszenarien zur Sicherung der Transportflüsse bei Großstörungen.
- **Quality Circle Operation:** Durch die Steuerung bilateraler Arbeitsgruppen an den Grenzübergängen werden Hemmnisse im betrieblichen Ablauf erkannt, abgebaut und somit die operative Qualität in Grenzprozessen verbessert.
- **Train Performance Management:** Im Rahmen einer Arbeitsgruppe analysiert der RFC Rhine-Danube die Zuggpünllichkeitsdaten und leitet bei Problemen Maßnahmen in Zusammenarbeit von EIU und EVU ab.

Produkte zur Nachfragebearbeitung Trassenangebot



Auf dem RFC Rhine-Danube werden grenzüberschreitende Trassen angeboten, die zwischen den verschiedenen nationalen Infrastrukturbetreibern & Zuweisungsstellen im Voraus abgestimmt wurden. Diese werden den Kunden über einen zentralen Vertriebskanal, den sogenannten **Corridor-One Stop Shop (C-OSS)**, angeboten.

Dabei kommt das Buchungstool **Path Coordination System (PCS)** zum Einsatz. In PCS kann das gesamte Angebot eingesehen, Trassen (inkl. Zu- und Ablaufstrecken) angefragt und das vom C-OSS erstellte Angebot bestätigt werden. Aktuell werden zwei Produkte auf dem RFC Rhine-Danube angeboten:

- **Pre-Arranged Paths (PAPs)** sind vorkonstruierte und an den Grenzen abgestimmte Trassen. Sie werden bereits 11 Monate vor Fahrplanwechsel im Jahresfahrplan angeboten und in einem Trassenkatalog veröffentlicht.
- **Reserve Capacity (RC)** sind internationale ad-hoc Trassen im Gelegenheitsfahrplan, die bis 30 Tage vor Zugfahrt nachgefragt werden können.

Neben dem RFC Rhine-Danube gibt es zehn weitere Korridore, die gemeinsam ein Netzwerk bilden. Der C-OSS bearbeitet auch RFC-übergreifende Trassenanfragen.

Die 11 Prioritäten des Schienengüterverkehrs „Boosting International Rail Freight“¹



Im Mai 2016 startete eine internationale Kooperation zwischen den mitwirkenden Akteuren der RFCs, um die Wettbewerbsfähigkeit der Korridore zu steigern und die Qualität, Zuverlässigkeit und Effektivität des transeuropäischen Gütertransportes zu verbessern. Dafür wurden folgende 11 Prioritäten für den internationalen Schienengüterverkehr festgelegt:

1. Projekt Time Table Redesign (TTR) zur **Vereinheitlichung der europaweiten Fahrplanprozesse unter Berücksichtigung der verschiedenen Verkehrsarten**
2. Neue Konzepte für ein **verbessertes Kapazitätsangebot** auf den Güterverkehrskorridoren
3. Verbesserung der Koordination von Temporary Capacity Restriction (TCR) durch **prozessuale Einbindung der Eisenbahnverkehrsunternehmen**
4. Vermehrter Einsatz des Path Coordination System (PCS) zur **Harmonisierung der internationalen Trassenangebote und Trassennachfrage**
5. Harmonisierung von Grenzprozessen für die **effizientere Abwicklung von Grenzüberschreitungen** im SGV
6. Train Tracking und **Estimated Time of Arrival (ETA)** zur genaueren Kundeninformation und Planbarkeit.
7. Überwachung der TEN-T Parameter auf den RFCs mit Fokus auf **740m Zuglänge**
8. Implementierung des **europaweit standardisierten Zugbeeinflussungssystems ETCS**
9. Qualitätsüberwachung der Güterdienstleistungen mit implementierten und geteilten **Key Performance Indicators (KPI)**
10. Harmonisierung des **Corridor Information Document (CID)**
11. Ausarbeitung eines internationalen **Störfallmanagements**

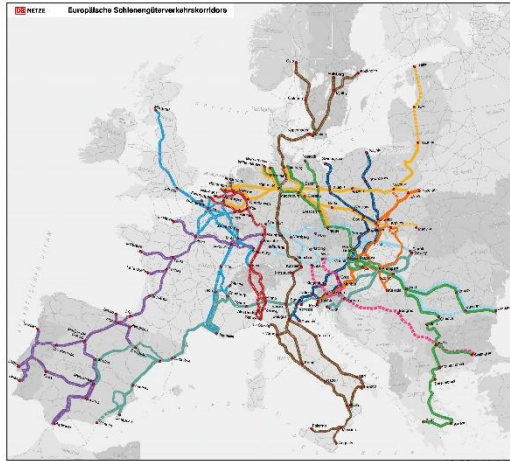
Weitere Informationen

Korridornetzwerk

Neben dem RFC Rhine-Danube ist die DB Netz AG Mitbetreiberin in fünf weiteren RFCs in Europa (in fett).

RFCs

- **Rhine-Alpine**
- North Sea - Mediterranean
- **Scandinavian-Mediterranean**
- **Atlantic**
- Baltic-Adriatic
- Mediterranean
- **Orient/East-Med**
- North Sea-Baltic
- **Rhine-Danube**
- Alpine - Western Balkan
- Amber



Weitere Informationen zu den RFCs bei der DB Netz AG auf https://fahrweg.dbnetze.com/fahrweg-de/kunden/international/europ_korridore/europ_korridore_allg-1393158

Kontakt

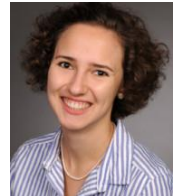
Wenden Sie sich bei Interesse gerne direkt an uns:



Zuhail Nalbant

Management Board
Vertretung DB Netz AG

- Telefon: +49 69 265-48234
- E-Mail: zuhail.nalbant@deutschebahn.com



Svenja Roßkopf

C-OSS Manager
Kundenansprechpartner

- Telefon: +49 69 265 26779
- E-Mail: Svenja.Rosskopf@deutschebahn.com

Weitere Informationen zu RFC Rhine-Danube auf <http://rfc-rhine-danube.eu/>

Routing des RFC Rhine-Danube

Zahlen, Daten, Fakten

Der RFC Rhine-Danube verläuft entlang einer der wichtigsten West-Ost-Achsen des europäischen Güterverkehrs.

- Distanz Luftlinie Darmstadt – Konstanza: 1.650 km
Gesamtstreckenführung: ca. 6.816,15 km (davon ca. 1.700 km in Deutschland)
- Grenzübergänge in Deutschland:
Kehl, Salzburg, Passau, Schirnding, Furth im Wald
- Anschluss an 1 Seehafen, sowie ca. 75 Terminals
- Am RFC Rhine-Danube beteiligt sind sieben Länder und deren Infrastrukturbetreiber/Zuweisungsstellen:

- **Frankreich:** SNCF Réseau
- **Deutschland:** DB Netz AG
- **Österreich:** ÖBB Infrastruktur AG
- **Tschechien:** SŽCZ
- **Slowakei:** ŽSR
- **Ungarn:** MÁV, GySEV, VPE
- **Rumänien:** CFR



Impressum:

DB Netz AG
Europäische Korridore und
Kooperationen
Theodor-Heuss-Allee 5-7
60486 Frankfurt am Main

Stand: Mai 2021
Titelfoto: Uwe Miethe



Europäischer Schienengüterverkehrs- korridor Rhine-Danube

DB Netz AG
Europäische
Korridore und Kooperationen